

Bitte beachten Sie, dass der ursprüngliche Beschlussvorschlag in den Vorlagen im Beratungsgang nicht verändert wird. Abweichende Beschlüsse der befassenen Gremien können Sie den Anlagen, Niederschriften oder den Beschlussauszügen im Gremienportal entnehmen.



STADT
NIDDERAU

Beschlussvorlage

- öffentlich -

VL-155/2026

Fachbereich:	10 FB Zentrale Dienste
Fachdienst:	10 FBL Zentrale Dienste
Sachbearbeiter/in:	Corinna Wagner
Datum:	24.04.2026

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	04.05.2026	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	06.05.2026	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	21.05.2026	beschließend

Betreff:

Kinder- und Jugendbeauftragte

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Nidderau bestellt zur Wahrung der Interessen der Kinder und Jugendlichen der Stadt Nidderau Frau Ayleen Lorenz und Alexander Frei vom Fachbereich Soziales - Fachdienst Kinder, Jugend und Familie zu Kinder- und Jugendbeauftragten der Stadt Nidderau.

Finanzielle Auswirkungen:

Sachdarstellung:

Die Hessische Gemeindeordnung verpflichtet Kommunen dazu, die Interessen von Kindern und Jugendlichen systematisch zu berücksichtigen. Sie eröffnet hierfür zwei Wege: die Bestellung einer bzw. eines Beauftragten oder die Einrichtung eines Kinder- und Jugendbeirats. Die Erfahrungen der vergangenen Wahlperioden haben jedoch deutlich gemacht, dass ein dauerhaft besetzter Beirat von jungen Menschen kaum angenommen wird und damit seine politische Wirksamkeit begrenzt bleibt.

Um dennoch sicherzustellen, dass die Anliegen der jungen Generation kontinuierlich in die kommunalpolitischen Entscheidungsprozesse einfließen, soll künftig eine bzw. ein Kinder- und Jugendbeauftragte/r bestellt werden. Diese Funktion gewährleistet, dass die Perspektiven von Kindern und Jugendlichen nicht nur gehört, sondern aktiv in die Beratungen der städtischen Gremien eingebracht werden.

Gleichzeitig wird die Beteiligung junger Menschen neu gedacht: Statt formaler Gremienstrukturen sollen flexible, themenspezifische Beteiligungsformate wie Umfragen, Workshops oder projektbezogene Arbeitsgruppen geschaffen werden. Damit wird politische Teilhabe niedrighwelliger, zeitgemäßer und näher an den tatsächlichen Interessen der Kinder und Jugendlichen verankert.

Die Verwaltung schlägt vor, Frau Ayleen Lorenz und Herr Alexander Frei aus dem Fachbereich Soziales – Fachdienst Kinder, Jugend und Familie – zu bestellen. Beide verfügen im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit über einen regelmäßigen und direkten Kontakt zu den Kindern und

Jugendlichen der Stadt und können dadurch eine kontinuierliche und verlässliche Interessenvertretung gewährleisten.

Freigabe:

gez. Andreas Bär
Dezernatsleiter/in

gez. Corinna Wagner
FB-Leiter/in

gez. Corinna Wagner
FD-Leiter/in / Sachbearbeiter/in